



Archäologie in Rheinhessen und Umgebung e.V.

15. Juli 2013

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir möchten Sie herzlich zu folgendem Vortrag im Anschluss an unsere Jahreshauptversammlung einladen:

Eckhard Laufer

(Kriminalhauptkommissar des Hessischen Landeskriminalamtes, Kulturgüterschutz)

„Aktenzeichen Raubgrabung und illegaler Antikenhandel... ungelöst“

Datum: 18.07.2013, 19.30 Uhr

Ort: Vereinsraum, Johann-Maria-Kertell-Platz 1a, 55122 Mainz (wenige Gehminuten vom Hbf-West entfernt, siehe Lageplan im Anhang)

Im Anschluss laden wir zu einem geselligen Weinumtrunk ein.

Exposé:

Immer wieder Raubgrabungslöcher innerhalb archäologischer Kulturdenkmäler und immer wieder Plünderungen von Sammlungen. Gleichzeitig finden sich ununterbrochen Verkaufsangebote „fundfrischer Bodenfunde“ aus „alter Privatsammlung“ mit „Echtheitszertifikat“ auf Onlineplattformen.

Kann das sein oder gibt es doch Hinweise auf eine illegale Herkunft? Wie erkennt man diese? Wie kann/muss gehandelt werden?

Der Vortrag liefert einen allgemeinen Überblick sowohl über den Weg ordnungsgemäß gemeldeter archäologischer Funde als auch über die „Ware“, die einen anderen Weg nimmt. Außerdem werden Antworten auf Fragen über den gesetzeskonformen Umgang archäologischen Fundgutes gegeben sowie die Problematik zwischen Sondengänger und Denkmalschützer erläutert. Beispielsfälle geben dabei Einblick in die Arbeit des Dezernats für Kulturgüterschutz des hessischen Landeskriminalamtes in Wiesbaden.

Um eine kurze Anmeldung wird gebeten: info@archaeologie-rheinhessen.de

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste und verbleiben mit herzlichen Grüßen,

Der Vorstand